

BESONDERHEIT

Was ist das Besondere an Rucksack?

Das Rucksack-Programm ist ressourcen- und bedürfnisorientiert.

Die Eltern werden als Experten für die Vermittlung der Familiensprache(-n) angesprochen. Jährlich erfolgt zu Programmende eine Evaluation, die mitunter die Zufriedenheit der teilnehmenden Familien und Einrichtungen abfragt, um auf diese Weise die Qualität des Programms und dessen Weiterentwicklung zu sichern.

Durch die Wertschätzung und Stärkung der Familiensprache(-n) und der deutschen Sprache – zu Hause und in der Einrichtung – unterstützt Rucksack alle Sprachen, die das Kind mitbringt.

Eine Elternbegleiterin fungiert als „Brückenbauerin“ zwischen den Eltern und der Kita. Rucksack stärkt die Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Kita, in welche die beteiligten Akteure ihre jeweiligen Kompetenzen einbringen. Dies fördert langfristig die gegenseitige Wertschätzung und Beziehung zueinander sowie die interkulturelle Öffnung der Einrichtung.

Die Rucksack-Materialien stehen in vielen Sprachen zur Verfügung:

Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Spanisch und Türkisch.



KONTAKT

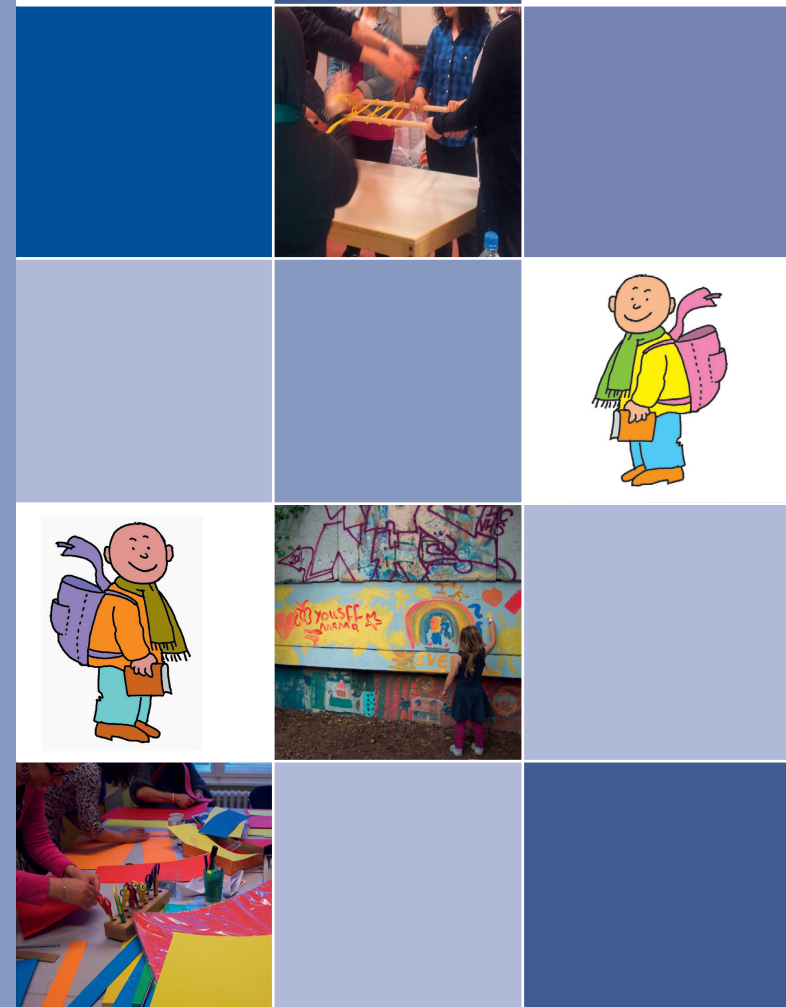
Begegnungszentrum
Adalbertstraße 23a
10997 Berlin
www.awo-spreewuhle.de/rucksack/

Koordination Rucksack
Helena Armbruster
Tel.: 030 69 535 628
h.armbruster@awo-spreewuhle.de

Eine Information der AWO Berlin Spree-Wuhle e. V.



100
Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.



RUCKSACK Kita

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

INFORMATION

Was ist Rucksack?

Rucksack ist ein Programm zur alltagsintegrierten Sprach- und Familienbildung. Das Programm richtet sich vorrangig an mehrsprachige Kinder (vier bis sechs Jahre) und ihre Eltern sowie an Kindertagesstätten, die von den Kindern besucht werden. Rucksack wird in enger Kooperation mit Kindertagesstätten durchgeführt.

Wer hat Rucksack entwickelt?

Das Rucksack-Programm stammt ursprünglich aus den Niederlanden und wurde von der RAA in Nordrhein-Westfalen für Deutschland weiterentwickelt. Aktuell liegt die bundesweite Administration bei der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKi) in NRW. Seit 1999 wird Rucksack in vielen Bundesländern erfolgreich umgesetzt.

In Berlin gibt es den Rucksack seit 2006. Die AWO Spree-Wuhle e. V. koordiniert in Abstimmung mit der RAA Berlin e. V. mehrere Rucksack-Gruppen in Friedrichshain-Kreuzberg. Finanziert und fachlich begleitet wird das Rucksack-Programm durch das bezirkliche Jugendamt.

Welche Ziele hat der Rucksack?

- Stärkung und Wertschätzung der Mehrsprachigkeit,
- Stärkung der Eltern in ihren Kompetenzen,
- Stärkung der Bildungschancen,
- Stärkung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Kita.

KONZEPT

Wie funktioniert Rucksack?

Das Rucksack-Programm dauert 36 Wochen und die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Eltern treffen sich einmal in der Woche für zwei Stunden in der Einrichtung.

Bei den Treffen werden die Eltern von einer Elternbegleiterin, die speziell dafür qualifiziert wurde, begleitet und unterstützt. Zumeist ist die Elternbegleiterin aus der Nachbarschaft, ist selbst Mutter und hat einen mehrsprachigen Hintergrund.

Die Elternbegleiterin gibt den Eltern Tipps und Anregungen zu den vielfältigen Rucksack-Materialien, die ihnen zu verschiedenen Themen zur Verfügung stehen. Die Materialien, die die Eltern mit nach Hause nehmen, geben Vorschläge für wechselnde spielerische Aktivitäten mit den Kindern. Bearbeitet wird das Material in der Familiensprache.

Gleichzeitig wird in der Kita das jeweilige Rucksack-Thema und dessen Wortfelder in der deutschen Sprache aufgegriffen und in die pädagogische Arbeit mit den Kindern integriert.

Neben der Besprechung der wöchentlichen Materialien tauschen sich die Eltern bei den Treffen über verschiedene Fragen zum Themenbereich der Frühen Bildung in der Familie aus, unternehmen als Gruppe mit ihren Kindern verschiedene Ausflüge in Berlin und nehmen an weiteren bildungsrelevanten Angeboten teil.

ERFOLGE

Was wurde bislang mit Rucksack erreicht?

Aussagen aus der Praxis:

„Durch Rucksack habe ich gelernt, dass auch ich mein Kind in seiner Entwicklung unterstützen kann.“

(Aussage einer Mutter)

„Rucksack unterstützt den Übergang von der Kita zur Grundschule.“

(Aussage einer Kita-Leitung)

„Der Kontakt zu den Eltern, die an Rucksack teilnehmen, ist offener und intensiver geworden und die Eltern gewinnen an Selbstbewusstsein.“

(Aussage einer Erzieherin)



Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

be  Berlin